Neue Wassermilben aus Madeira.

Vorläufige Mitteilung.

Von

O. LUNDBLAD, Stockholm.

Sämtliche unten beschriebene Arten der Gattung *Atractides* s. str. gehören der langrüsseligen Gruppe an, bei welcher die Palpenglieder P. II und III ventral einen Distalzahn besitzen. Die hinteren Teilschilder sind stets länger als die vorderen.

1. **Atractides mandibularis** n. sp. ♂.

Körperform langgestreckt. Rückenpanzer 724 μ lang. Stirn nicht ausgehöhlt. Rüssel relativ kurz, etwa halb so lang wie Grundteil. Mandibelklaue etwa $^1/_3$ so lang wie Grundglied + Klaue. Vorderende der Ep. I breit dreieckig.

2. **Atractides insulicola** n. sp. ♂.

Rückenpanzer 552 μ lang. Stirn nicht ausgehöhlt. Rüssel etwa $^2/_3$ so lang wie Grundteil, von oben gesehen schlank und scharf abgesetzt. Pharynx klein, Maxillarplatte lateral den Pharynx weit überragend. Vorderende der Ep. I breit dreieckig. Maxillarbucht weniger als doppelt so lang wie in der Mitte breit.

3. **Atractides nesiotes** n. sp. ♂.

Rückenpanzer 898 μ lang. Stirn nicht ausgehöhlt. Rüssel kürzer als $^1/_3$ der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx sehr gross. Vorderende der Ep. I breit dreieckig. Penisbasis blasenförmig aufgetrieben.

4. **Atractides crassirostris** n. sp. ♂.

Erinnert etwas an die vorige Art, ist jedoch viel kleiner. Körper langgestreckt. Rückenpanzer 775 μ lang. Stirn nicht ausgehöhlt. Rüssel viel kürzer als $^1/_3$ der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx noch grösser. Vorderende der Ep. I ziemlich breit dreieckig. Penisbasis nicht blasenförmig aufgetrieben.

5. **Atractides crassus** n. sp. ♂.

Eine ziemlich dicke, breite Art. Rückenpanzer 914 μ lang. Stirn sehr schwach ausgehöhlt. Rüssel relativ lang, länger als 1/3 der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx viel kleiner als bei den beiden vorigen Arten. Vorderende der Ep. I lang ausgezogen. Penisbasis ausserordentlich stark blasig aufgetrieben.

6. **Atractides rotundus** n. sp. ♂.

Eine breite, mehr oder wenig kreisrunde Art. Stirn nicht ausgehöhlt. Rückenpanzer 707 μ lang. Rüssel wenig länger als 1/3 der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx klein. P. IV schlanker als bei allen anderen maderenser Arten und durch das distal-dorsal über das P. V etwas vorragende P. IV bemerkenswert. Vorderende der Ep. I lang ausgezogen. Penisbasis nicht blasig aufgetrieben.

7. **Atractides elliptiformis** n. sp. ♂.

Körper langgestreckt. Stirn deutlich ausgehöhlt. Rückenpanzer 798 μ lang. Rüssel viel länger als 1/3 der ganzen Maxillarorganlänge. Vorderende der Ep. I ziemlich breit dreieckig. Penisbasis blasig aufgetrieben.

8. **Atractides maderensis** n. sp. ♂.

Rückenpanzer 612 μ lang. Stirn nicht ausgehöhlt. Rüssel schlank, viel länger als 1/3 der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx klein. Vorderende der Ep. I lang ausgezogen. Penisbasis nicht blasig aufgetrieben.

9. **Atractides pharyngealis** n. sp. ♂.

Steht der vorigen Art sehr nahe. Stirn nicht ausgehöhlt. Rückenpanzer 705 μ lang. Rüssel etwas weniger lang und weniger schlank, jedoch viel länger als 1/3 der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx etwas grösser. Vorderende der Ep. I lang ausgezogen. Penisbasis nicht blasig aufgetrieben.

10. **Atractides affinis** n. sp. ♂.

Steht den beiden vorigen Arten nahe. Stirn nicht ausgehöhlt. Rükkenpanzer 665 μ lang. Rüssel viel länger als 1/3 der ganzen Maxillarorganlänge. Pharynx mittelgross. Vorderende der Ep. I breit dreieckig. Penisbasis blasig aufgetrieben.

11. **Lundbladia rutae** n. sp. ♀.

Steht *L. petrophila* sehr nahe. Unterscheidet sich aber durch eine feinmaschigere Skulptur der Schilder und namentlich dadurch, dass die vorderen Seitenecken des Frontalschildes eckig vorstehend, nicht abgerundet sind. Der Hinterrand der vorderen Ep-Gruppe ist auch stärker gerundet.

12. **Thyopsis maderensis** n. sp. ♂.

Eine Kennzeichnung dieser charakteristischen Art ist fast überflüssig. Sie unterscheidet sich auf den ersten Blick von *Th. cancellata* durch den Bau der grossen, zentralen, primären Maschen des Dorsalschildes, die nicht wie bei der Vergleichsart in kleinere Maschen aufgeteilt sind, sondern nur eine feine Porosität aufweisen.

13. **Limnesia atlantica** n. sp. ♂.

Etwa 793 μ lang. Hinterrücken mit Chitinplatte. Haut mit Papillen und Leistchen. Farbe rot. P. II mit Stift, aber ohne Höcker. P. IV sehr schlank, mit kleinen Borstenhöckern. Die beiden Ep. I treten median miteinander auf langer Strecke in Berührung. II.—IV B. mit Schwimmhaaren. Genitalorgan 6-näpfig. Genitalspalte lang. Penisgerüst verkümmert.

14. **Neumania atlantida** n. sp. ♂.

Erinnert an *N. callosa*. Haut stachelig. Epidesmen lang, die Naht zwischen Ep. III—IV überragend. Ep. IV hinten mit grossem Chitinhaken. Unterscheidet sich indessen durch viel klobigeres I. B. 3 und viel kleineres Genitalorgan. Der Zahn des P. IV ist auch viel kleiner.

15. **Megapus rutae** n. sp. ♂.

Haut sehr derb, mit kräftigen Runzeln und kleinen Chitinplatten. Der sehr grobe Stift (»Schwertborste») des P. IV steht weit proximal von der Mitte und ist am Ende abgerundet. I. B. 6 sehr kurz, etwa $^1/_2$ so lang wie I. B. 5, dessen Distalende ausgezogen ist. Die eine Schwertborste des I. B. 5 peitschenartig endigend.

16. **Megapus insulanus** n. sp. ♂.

Erinnert in den I. B. an *M. distans*. Das I. B. 5 ist aber bei der neuen Art dicker und die beiden, groben Borsten sind dicker und kürzer. Die proximale Borste entspringt weiter proximal, etwa in Gliedmitte. Palpe klobiger.

17. **Megapus maderensis** n. sp. ♂, ♀.

Unterscheidet sich von anderen, mir bekannten Arten dadurch, dass auch beim Weibchen das P. II einen Ventralhöcker besitzt. Im übrigen ist die Art leicht kenntlich an dem äusserst dicken Stift (»Schwertborste») des P. IV, der proximal der Gliedmitte entspringt. Von den beiden Schwertborsten des I. B. 5 ist die distale in der Mitte sehr breit.

18. **Megapus macaronensis** n. sp. ♂.

Körper 758 μ lang. P. II ventral ohne eigentlichen Höcker, aber deutlich vorgezogen. P. III distal-ventral deutlich eckig. Schwertborste des P. IV etwas proximal von der Gliedmitte entspringend. I. B. 6 schlank, stark gebogen. Schwertborsten des I. B. 5 von mässiger Stärke, die proximale stumpf endigend. Das 6-näpfige Genitalorgan vorn in der Nähe der Spalte mit vielen Haaren.

19. **Maderomegapus hystricipes** n. gen., n. sp. ♂, ♀.

Diese neue Gattung unterscheidet sich von *Megapus* einerseits durch die beim Männchen sexuell differenzierten Beine, andrerseits durch die bei beiden Geschlechtern dorsal-distal über der Einlenkungsstelle des IV. B 2 weit vorspringende Ecke des IV. B. 1.

Die Haut ist liniert. P. II ventral mit Höcker. Rüssel verlängert. I. und II. B. 3, in geringerem Grade auch III. B. 3 des ♂ verdickt und viele Borsten tragend. I. B. 6 gebogen, I. B. 5 wie bei *Megapus*. Genitalorgan 6-näpfig.

20. **Arrenurus (Megaluracarus) autochthonus** n. sp. ♂.

Körper 1155 μ lang. Schwanzteil gut abgesetzt, am Ende mit Einkerbung in der Mitte, seitlich davon jederseits rundbogig vorstehend, Seiten des Schwanzes in der Mitte vorgebuchtet. Maxillarorgan kurzrüsselig. P. II innen mit einigen bogigen, kurzen, aber starken Borsten. Antagonistenecke abgerundet. Vorderende der Ep. I spitz, aber kurz. IV. B. 4 mit langem Sporn.

Sämtliche oben beschriebene Arten wurden von mir und meiner Frau im Jahre 1935 auf Madeira gefangen.
